

Wetter: Im Osten bewölkt, im Süden und Westen sonnige Abschnitte

Offenbach, 23.09.2013, 18:30 Uhr

GDN - In der Nacht zum Dienstag kühlt sich die Luft auf 15 Grad an der Nordsee und örtlich 4 Grad bei Aufklaren im Süden sowie im Bergland ab. Dies teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Dabei muss im Westen und Süden teilweise mit zähem Nebel mit Sichtweiten unter 150 m gerechnet werden. Von Mecklenburg-Vorpommern bis nach Sachsen sind etwas Regen oder ein kurzer Schauer nicht ausgeschlossen. Am Dienstag bleibt es in der Nord- und Osthälfte weiterhin stärker bewölkt, teils auch bedeckt. Nordöstlich und östlich der Elbe kann es auch etwas regnen oder schauern. Ansonsten kann sich, nach Westen und Süden hin, die Sonne zunehmend gegen die Wolken durchsetzen und vom Oberrhein bis nach Niederbayern teils auch länger andauernd scheinen. In den Morgenstunden muss allerdings mit zähem Nebel gerechnet werden, der sich teilweise nur sehr zögerlich aufgelöst. Am Nachmittag sind dann auch im Ostseeeumfeld Auflockerungen möglich. Die Höchstwerte liegen zwischen 15 Grad auf Rügen sowie im höheren Bergland und 23 Grad am Oberrhein. Der Wind weht in der Südwesthälfte meist nur schwach aus unterschiedlichen Richtungen, im Nordosten und im Bergland zeitweise auch mäßig aus West bis Nordwest. In der Nacht zum Mittwoch ist es im Südwesten verbreitet gering bewölkt oder klar, während im Norden und Osten häufig dichte Wolken dominieren. Gebietsweise fällt dort auch noch etwas Regen. Lediglich an der Ostseeküste sind zeitweise auch Auflockerungen möglich. Insgesamt nimmt die Neigung zur Nebelbildung noch etwas zu, sodass auch im Nordwesten und in der Mitte mit teils dichtem Nebel gerechnet werden muss. Die Tiefstwerte erreichen etwa 13 Grad auf den Nordseeinseln und um 5 Grad südlich der Donau sowie in Teilen von Vorpommern. Am Mittwoch scheint in der Südhälfte nach zögerlicher Auflösung der Frühnebelfelder meist die Sonne. Im Norden bleibt es stark bewölkt und auch in der Mitte werden die Wolken allmählich dichter. Gebietsweise fällt im Norden und Osten etwas Regen, der sich am Nachmittag und Abend insbesondere im Küstenumfeld verstärkt. Die Höchstwerte liegen zwischen 14 Grad an der Ostseeküste und teils 25 Grad am Oberrhein. Der Wind weht meist nur schwach aus unterschiedlichen Richtungen, im Norden und Osten teils auch mäßig aus Südost. In der Nacht zum Donnerstag fällt im Norden und Osten zeitweise weiterer Regen. Später sind auch an den Alpen ein paar Tropfen möglich. Ansonsten ist es wechselnd, im Südwesten teils auch gering bewölkt. Von Nordrhein-Westfalen über Hessen und Rheinland-Pfalz bis nach Bayern kann sich wiederholt teils dichter Nebel bilden. Die Luft kühlt sich dabei auf 13 bis 6 Grad ab.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-22262/wetter-im-osten-bewoelkt-im-sueden-und-westen-sonnige-abschnitte.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

